



Artgerechtes Stadtaubenmanagement Rheinfelden



Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. In der Stadt Rheinfelden (Baden) soll ein artgerechtes Populationsmanagement für Stadttauben etabliert werden.
2. Das Stadttaubenmanagement wird von der „Taubenhilfe Achern e. V. / Ortsgruppe Stadttaubenfreunde Rheinfelden“ präsentiert. Dem vorgeschlagenen Stadttaubenmanagementplan wird zugestimmt.
3. Dem vorgeschlagenen Standort (Gemarkung Rheinfelden - Mittlere Rütte; Flurstück Nr. 4185/2) für einen betreuten mobilen Taubenschlag wird zugestimmt.
4. Es soll eine Nutzungsvereinbarung in Form eines Vertrages mit der „Taubenhilfe Achern e.V. / Ortsgruppe Stadttaubenfreunde Rheinfelden“ und der Stadt Rheinfelden (Baden) geschlossen werden. Folgende Punkte werden darin geregelt:
 - Umsetzung des Stadttaubenmanagementplans sowie zeitliche Zielvereinbarung bezüglich eines Monitorings
 - Zustimmung der Nutzung eines städtischen Grundstücks der Stadt Rheinfelden
 - Übernahme Verkehrssicherungspflicht
 - Übernahme der Kosten wie Baukosten des mobilen Taubenschlags, Futterkosten, Ausstattungs- und Erhaltungskosten, Unterhaltung- und Entsorgung sowie Personalkosten für die Betreuung des mobilen Taubenschlags sowie Tierarztkosten
 - Einhaltung des Fütterungsverbots außerhalb des betreuten Taubenschlags und ggf. Schließung wilder Brutplätze.
 - Bezüglich des Fütterns außerhalb des betreuten Schlags wird auf die rechtsgültige Polizeiverordnung der Stadt Rheinfelden (Baden) vom 21.10.2021 verwiesen. Hier gilt gem. § 15 das Taubenfütterungsverbot.

Taubenhilfe Achern e. V. Stadtaubenfreunde Rheinfelden

Wer sind wir?

Wir haben uns als Ortsgruppe -Stadtaubenfreunde Rheinfelden- der „Taubenhilfe Achern e.V.“ angeschlossen, um das Verhältnis der BürgerInnen zu Stadtauben zu verbessern und den Tauben zu einem artgerechten Leben zu verhelfen. Das Echo auf unsere Initiative zeigt, dass viele BürgerInnen unzufrieden sind mit der derzeitigen Situation, sie fühlen sich durch Taubenkot und durch die große Taubenpopulation gestört. Teilweise beruhen diese Sorgen auch auf den zahlreichen Vorurteilen und Unwahrheiten, die über Tauben – etwa über ihre Rolle als Krankheitsüberträger – kursieren. Dabei zeigen Beispiele in vielen anderen deutschen Städten, dass es Möglichkeiten gibt, Mensch und Tier gerecht zu werden. Wir haben es uns daher zum Ziel gemacht, Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen, die einerseits ein konfliktfreies Miteinander von BürgerInnen und Tauben ermöglichen und andererseits die Lebensbedingungen der Tiere verbessern. Die Grundlagen unseres Konzepts möchten wir im Folgenden näher vorstellen.

Das Stadtaubenproblem in Rheinfeldern und seine Ursachen

Einführung

Das „Stadtaubenproblem“ in Rheinfeldern (Baden) ist unter zwei Gesichtspunkten bedeutsam. Einmal ist es die alltägliche Herausforderung der Stadtaube, als domestiziertes Haustier in der Stadt unter art- und tierschutzwidrigen Bedingungen überleben zu müssen. Zum anderen ist es die Aufgabe der Kommune, mit den Stadtauben tierschutzgerecht umzugehen und gleichzeitig die Verschmutzung und Belästigung durch diese so weit zu reduzieren.

Daher hat die Verwaltung unter Federführung der Abteilung Stadtgrün und Umwelt zusammen mit der Taubenhilfe Achern e. V. / Ortsgruppe Stadtaubenfreunde Rheinfeldern ein Konzept für das Stadtaubenmanagement erarbeitet.

Tabelle 1: Das Stadtaubenproblem und seine Ursachen. Quelle: Weyrather, (2021)

Für den Menschen	Für die Taube
<ul style="list-style-type: none">● Verschmutzung● Belästigung● Kosten● Angst vor gesundheitlicher Beeinträchtigung	<ul style="list-style-type: none">● Verwaarloste, nicht gereinigte Brutplätze● Mangel- und Fehlernährung● Todes- und Verletzungsrisiken bei der Futtersuche● Krankheiten und Parasiten● Opfer tierschutzwidriger Vergrämungsmaßnahmen● Opfer von Tierquälerei



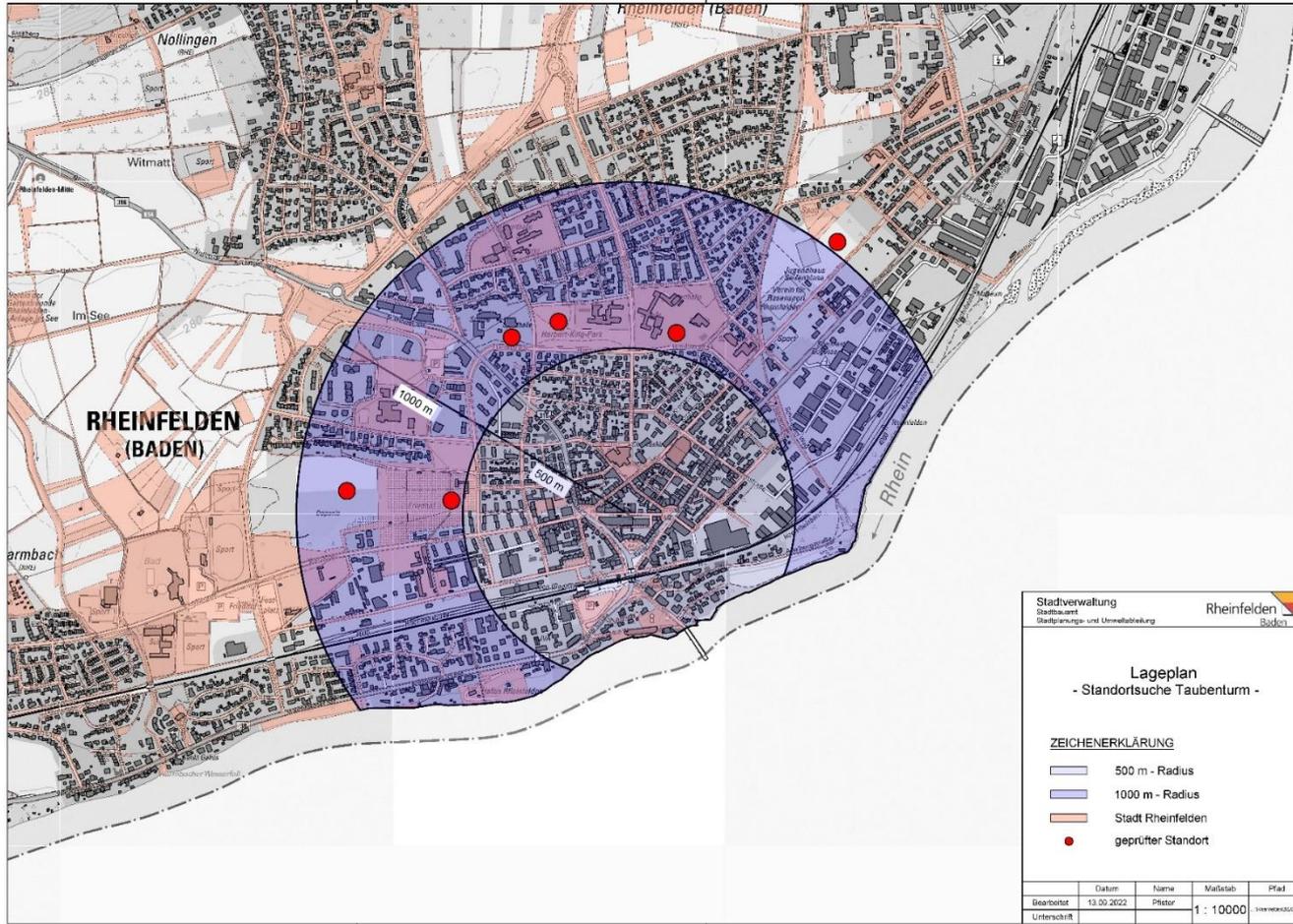
Betreuer Taubenschlag – mobiler Taubenschlag

Die Grundlage des artgerechten Populationsmanagement-Konzeptes bilden betreute Taubenschläge. Es gibt verschiedene Möglichkeiten von Schlagtypen. Schläge in Innenräumen wie bspw. Dachböden oder auf erhöhten Außenflächen z.B. Dächer, Terrassen, Parkhäuser kommen aufgrund fehlender Ressourcen in Rheinfeldern nicht in Frage. Umgebaute Bauwagen als mobiler Schlag sind im Vergleich zu anderen Schlagtypen kostengünstiger und besser zu unterhalten. Taubentürme mit Außen- oder Innentreppe haben zwar einen hohen Bekanntheitsgrad, sind aber aufgrund einer Vielzahl an Nachteilen nicht zu empfehlen. Der mobile Taubenschlag ist aus plausiblen Gründen einem Taubenturm vorzuziehen (siehe Tabelle 2).

Die Ortsgruppe Stadttaubenfreunde Rheinfeldern hat bereits auf eigene Kosten einen Bauwagen erworben, dieser befindet sich aktuell im Ausbau zum mobilen Taubenschlag, zugeschnitten auf die Bedürfnisse ihrer neuen Bewohner.

Tabelle 2: Vor- und Nachteile von Schlagtypen. Quelle: Weyrather, (2021)

Schlagtyp	Vorteile	Nachteile
Taubenturm mit Außen- oder Innentreppe	<ul style="list-style-type: none">• Standortsuche meist leichter• Können das Stadtbild verschönern	<ul style="list-style-type: none">• Gefahr durch Vandalismus• Meist kein Lagerraum• Kein Strom- und kein Wasseranschluss• Bei Außentreppe für die Betreuer sehr umständlich• Meist vergleichsweise geringe Kapazität• In der Regel sehr teuer
Bauwagen oder wärme-isolierter Container	<ul style="list-style-type: none">• Flexibel im Standort, daher erleichterte Standortsuche• Können günstig erworben werden• Für Personal gut zugänglich	<ul style="list-style-type: none">• Gefahr von Vandalismus• meist kein Strom- und kein Wasseranschluss• Falls ebenerdig, evtl. geringere Akzeptanz durch die Tauben



Stadterwaltung
Stadtbauamt
Stadtplanung und Umwelterhaltung

Rheinfelden
Baden

Lageplan
- Standortsuche Taubenturm -

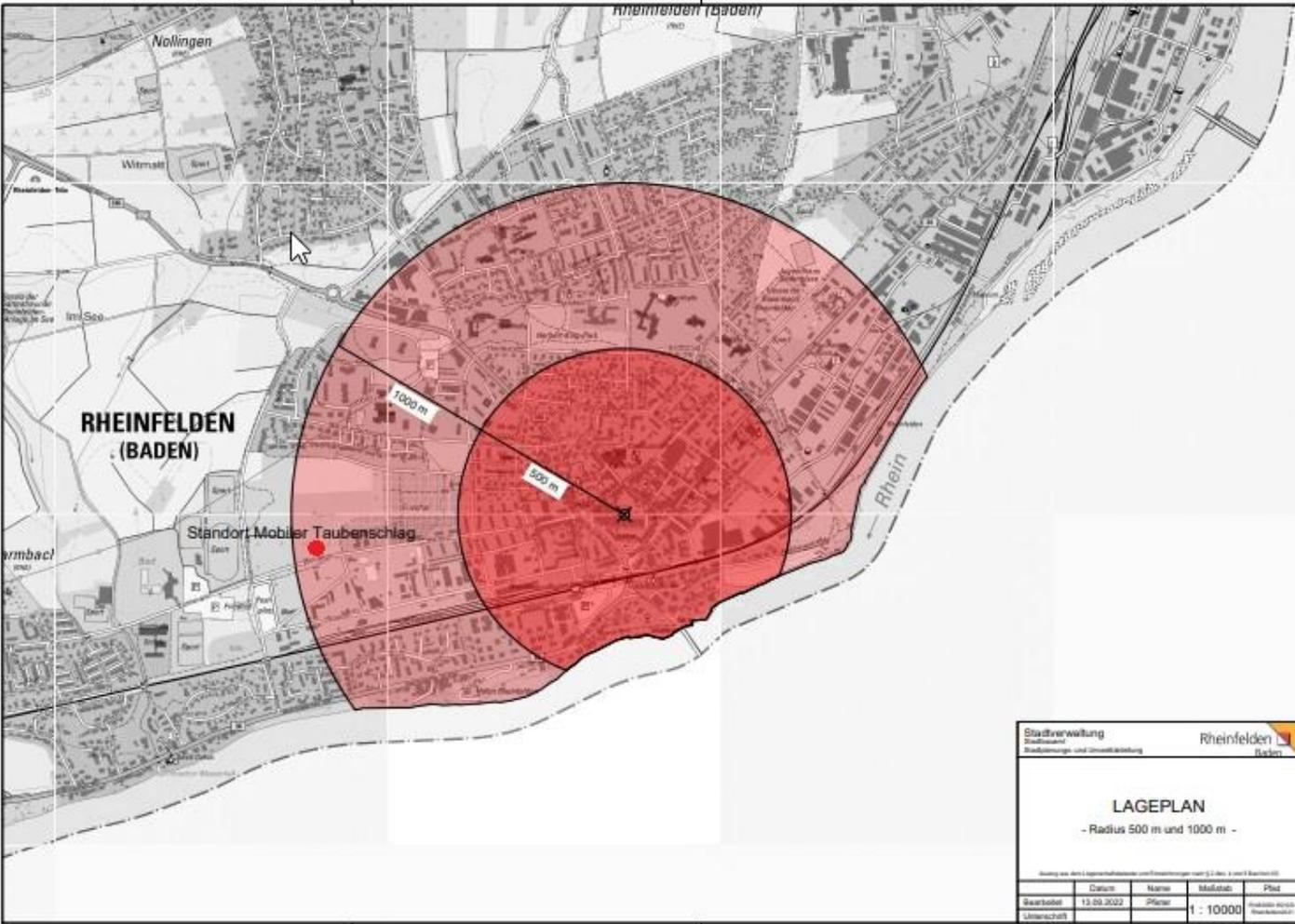
ZEICHENERKLÄRUNG

- 500 m - Radius
- 1000 m - Radius
- Stadt Rheinfelden
- geprüfter Standort

	Datum	Name	Maßstab	Pfad
Bearbeitet	13.03.2022	Pfeifer	1 : 10000	www.rheinfelden.de
Unterschrift				

Nach intensiver Suche, konnte ein geeigneter Standort gefunden werden. Dieser befindet sich auf einer Offenlandfläche nördlich des „Tutti Kiesi“. Das Gelände ist aus folgenden Gründen als ideal zu bewerten:

- Der Standort des betreuten Taubenschlags befindet sich innerhalb des notwendigen 1.000 Meter Radius vom Hotspotgebiet (Oberrheinplatz & Kirchplatz) entfernt.
- Eine Umsiedlung der Stadtauben kann „barrierefrei“ vom Oberrheinplatz direkt über die Werderstraße erfolgen. Es besteht eine „offene“ Flugschneise ohne Vogelschlaggefahr durch Bauwerke bzw. Fensterglas.
- Das Gelände befindet sich in einem ausreichenden Abstand zum Siedlungsbereich (250 Meter Radius), ist aber dennoch nah genug zur Konditionierung der Stadtauben aus dem Hotspot heraus.
- Die Erschließung des Standorts ist für die Müllentsorgung gesichert und Parkflächen für das Betreuungspersonal sind an der Werderstraße vorhanden.
- Fläche für eine mögliche Erweiterung des mobilen Taubenschlags ist vorhanden.
- Eine Wasserentnahme für Trinkwasser kann auf dem ehemaligen Friedhof Warmbach erfolgen (Entfernung etwa 300 Meter).
- Artenschutzrechtlich bestehen bezüglich der Fauna, insbesondere der Avifauna, am Standort des mobilen Taubenschlags keine Bedenken. In Konkurrenz stehende Wildtaubenarten wie bspw. die Türkentaube kommen an diesem Standort nicht vor. Nächstes Habitat befindet sich auf dem Stadtfriedhof.
- Der neue Standort befindet sich auf einem städtischen Grundstück.



Stadtverwaltung Rheinfelden
 Stadtplanung und Umweltabteilung Baden

LAGEPLAN
- Radius 500 m und 1000 m -

Maßstab nach dem Lageplanmaßstab und Einzeichnungen nach § 2 Abs. 4 und § 3 BauNVO

Bearbeiter	Datum	Name	Maßstab	Plan
Umweltabteilung	13.09.2022	Planer	1 : 10000	Umweltabteilung

Neue Standortsuche innerhalb des 1000m Radius



Stadtverwaltung Rheinfelden
 Stadtamt
 Stadtplanung- und Klimaschutzabteilung

Rheinfelden
Baden

Lageplan Detail
 - Mobiler Taubenschlag -

ZEICHENERKLÄRUNG

✕ Standort
 Mobiler Taubenschlag

Bearbeitet	Datum	Name	Maßstab	Plan
Unterschied	14.04.2023	Pfister	1 : 500	(Abwieser)0310

Standort für einen mobilen Taubenschlag / Werderstraße

Vorgehensweise

Es ist vorgesehen im Hotspotgebiet am Oberrheinplatz zunächst eine Konditionierung durchzuführen. Dies erfolgt bereits ohne Taubenschlag mit Hilfe einer sogenannten betreuten Futterstelle. Anschließend wird die betreute Futterstelle durch den mobilen Taubenschlag ersetzt.

Ab diesem Zeitpunkt ist es wichtig, um das Konzept nicht zu gefährden, dass nur noch „betreut gefüttert“ wird. Das heißt:

1. Fütterungen nur noch an der Futterstelle, die zur Konditionierung vorgesehen ist.
2. Keine Fütterungen außerhalb der betreuten Futterstellen.
3. Nach Umzug an den neuen Standort in der Werderstraße darf nur noch im Taubenschlag gefüttert werden.

Mit einem betreuten mobilen Schlag kann ein ganzer Taubenschwarm an einen neuen Standort verlagert werden, ohne dass die Vögel dafür einzeln eingefangen werden müssen.

Verlagerung eines kompletten Taubenschwarms

1. Zuerst muss der mobile Schlag an den Tauben-Hotspot (Oberrheinplatz) platziert und die Tauben darin solange mit Futter und Wasser versorgt und betreut werden, bis sich der Schwarm darin niedergelassen hat.
2. Jedes Pärchen, das sich darin niederlässt und über Nacht im Schlag bleibt, signalisiert, dass es keine Nestlinge woanders hat. Sonst würde es den mobilen Taubenschlag nur tagsüber als Futterstelle aufsuchen.
3. Finden sich neue Pärchen im Schlag, können sie weiterhin zusammenbleiben und ihre bezogenen Brutplätze beibehalten.
4. Die Konditionierung sollte etwa 4 Wochen erfolgen.
5. Nach dem Umzug an den neuen Standort (Mittlere Rütte / Werderstraße) benötigen die Stadtauben eine Orientierungszeit, um sich den neuen Standort einzuprägen zu können. In dieser Zeit bleibt der Ausflugskasten in der Regel 14 bis 21 Tage verschlossen.
6. In dieser Zeit werden die Stadtauben durch den gewohnten Schlagbetreuenden weiter mit Wasser und Futter versorgt. Das Wohlbefinden der Vögel muss hierbei im Vordergrund stehen und an der Brutaktivität der Stadtauben erkennt der Betreuende, ob dies auch der Fall ist.
7. Nach der Eingewöhnungsphase empfiehlt es sich, die Ein- / Ausflugskästen bei Dunkelheit und so geräuscharm wie möglich von außen zu öffnen. In der Nacht befinden sich die Vögel in der Ruhezeit und schrecken so am wenigsten auf. Dies ist wichtig, damit die Vögel erst am kommenden Morgen ihre Freiheit von alleine und auch einzeln entdecken können.

Können die Stadtauben aus eigenem Willen und vor allem in aller Ruhe ausfliegen, werden sie sich die Örtlichkeit auf natürliche Weise einprägen.

Populationskontrolle durch den Austausch der Eier

Die Stadttaubeneier werden regelmäßig von den Schlagbetreuenden gegen Attrappen ausgetauscht. Hierzu werden Gips- oder Kunststoffeier verwendet, die speziell auf die Größe und das Gewicht von Stadttaubeneiern abgestimmt sind. Somit kann eine unkontrollierte Reproduktion reduziert werden.

Polizeiverordnung der Stadt Rheinfelden (Baden)

Gemäß § 15 der Polizeiverordnung der Stadt Rheinfelden (Baden) gilt ein Taubenfütterungsverbot (*„Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden. Es ist auch verboten Futter auszulegen oder auszustreuen, soweit dies üblicherweise von Tauben aufgenommen wird.“*). Künftig wird auf die Einhaltung des Fütterungsverbots geachtet.

Sobald die betreute Futterstelle auf dem Oberrheinplatz errichtet wird, wird das Taubenfütterungsverbot gem. der Polizeiverordnung durch den Kommunalen Ordnungsdienst kontrolliert und sanktioniert. Damit soll erreicht werden, dass nicht mehr unkontrolliert gefüttert wird und dass eine artgerechte Stadttaubenfütterung nur im mobilen Taubenschlag erfolgt.



Umbau eines Bauwagens zu einem mobilen Taubenschlag



Umbau eines Bauwagens zu einem mobilen Taubenschlag



Umbau eines Bauwagens zu einem mobilen Taubenschlag



Umbau eines Bauwagen zu einem mobilen Taubenschlag



Umbau eines Bauwagens zu einem mobilen Taubenschlag



Umbau eines Bauwagens zu einem mobilen Taubenschlag

Zeitlicher Ablauf nach Gremienzustimmung

- Ende April 2023 - Einrichtung einer betreuten temporären Futterstelle auf dem Oberrheinplatz
- Juli 2023 - Stellen des mobilen Taubenschlags auf den Oberrheinplatz zur Konditionierung der Stadtauben
- Juli/ August 2023 - Umzug des mobilen Taubenschlags zum Standort Mittlere Rütte / Werderstraße